

## Oberammergau

## Baudenkmäler

- D-1-80-125-4**      **Am Mühlbach 1.** Wohnteil eines ehem. Kleinbauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbauobergeschoss und Giebelluken, im Kern von 1541 (dendro. dat.), Umbau um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-5**      **Am Mühlbach 4; Am Mühlbach 5.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Zierbund und barocker Fassadenmalerei, 18. Jh., Fresko von Franz Seraph Zwinck 1768.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-6**      **Am Mühlbach 6.** Giebelseite und nördliche Traufseite des ehem. Kleinbauernhauses mit Fassadenmalerei, Ende 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-44**      **Am Osterbichl 12.** Villa, sog. Ammerschlössl, zwei- bzw. dreigeschossiger rustizierter Flachdachbau in neugotischen Formen mit Turm und Zinnen, 1899.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-59**      **Bahnhofstraße 1.** Ehem. Bahnhofsgebäude, dreigeschossiger Schopfwalmdach mit östlich hölzernem Erkervorbau, 1898/99.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-9**      **Daisenbergerstraße 10.** Wohnteil eines ehem. Einfirsthofes, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Laube und Zierbund, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-10**      **Dedlerstraße 6.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger breit gelagerter Flachsatteldachbau mit zweiseitig umlaufender Laube und verschaltem Vordach, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-11**      **Dorfstraße 7.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Preisdachbau mit Balkon, Zier- und Vorbund, 2. Hälfte 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-12**      **Dorfstraße 8.** Heimatmuseum mit sog. Hauskapelle, zweigeschossiger historisierender Gruppenbau mit Altane, Zwerchhaus, Putzgliederung und Fassadenmalerei, von Franz Zell, 1905-08; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-1-80-125-13**      **Dorfstraße 9.** Ehem. Bauernhaus, jetzt Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verschaltem Kniestock und Zierbund, 2. Viertel 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-14**      **Dorfstraße 19.** Hotel, sog. Alte Post, zweigeschossiger Flachsatteldachbau in Ecklage mit Erker, Giebelluken, Fassadenmalerei und barockem Ausleger, im Kern 1612, 18. und 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-15**      **Dorfstraße 20.** Ehem. Amtsrichterhaus, seit 1785 Verlagshaus, bis 1922 Posthalterei, dreigeschossiger stattlicher Schopfwalmdachbau in Heimatstilformen mit Giebellaube, Zwerchhaus, Belvedere-Turm und reicher Fassadenmalerei, im Kern 18. Jh., 1898 Umbau zur heutigen Größe, Malerei modern.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-16**      **Dorfstraße 24.** Ehem. Doppelhaus, seit 1906 Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger barocker Flachsatteldachbau mit reicher Fassadenmalerei, 1774, Fresken teilweise von Franz Seraph Zwinck 1778.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-58**      **Dorfstraße 27.** Treppenhaus, Balustertreppe mit bemalten Türen und großem Wandfresko, um 1760/65, Malereien bez. 1768 von Franz Seraph Zwinck.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-17**      **Dorfstraße 29; Dorfstraße 31.** Ehem. Doppelbauernhaus, legschindelgedeckter Flachsatteldachbau mit teilweise verputztem Blockbau-Obergeschoss und Zierbund, um 1700.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-18**      **Dorfstraße 33.** Gasthof, sog. Gasthaus zum Stern, zweigeschossiger breit gelagerter Flachsatteldach mit Eckerker und teilverschaltem Giebelfeld, im Kern 17. Jh., Dach 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-19**      **Dorfstraße 41 a; Dorfstraße 41 b.** Doppelhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau in Ecklage, im Kern 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-20**      **Dorfstraße 43.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage mit Kniestock, Giebellaube, Zwerchhaus und Fassadenmalerei, im Kern 18. Jh., um 1900 aufgestockt, überarbeitete Malerei von Franz Seraph Zwinck um 1780.  
**nachqualifiziert**

- D-1-80-125-21**      **Dorfstraße 45.** Ehem. Pfarrhaus, jetzt Café, zweigeschossiger Steildachbau, von Joseph Schmuzer, 1731, Umbau 1877 und 1963.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-1**      **Ettaler Straße 1; Ettaler Straße 3.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, barocker überkuppelter Saalraum mit eingezogenem Chor und westlichem Zwiebelturm, von Joseph Schmuzer, 1736-42; mit Ausstattung; Friedhof, mit ortsgeschichtlich wichtigen Grabstätten, Anlage 18. Jh.; Friedhofseinfriedung, zum größten Teil verputzte Reste des alten Bruch- und Klaubsteinmauerwerks, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-23**      **Ettaler Straße 3.** Ehem. Wohn- und Klosterrichterhaus, jetzt Forstamt, zweigeschossiger barocker Satteldachbau mit Fassadenmalerei, 1763, Fresken von Franz Seraph Zwinck vor 1775, giebelseitige Jagdszenen von Hartmann 1899.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-24**      **Ettaler Straße 8.** Wohnhaus, sog. Dedlerhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Fassadenmalerei, 18. Jh., Fresken teilweise nach alter Vorlage erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-25**      **Ettaler Straße 10.** Wohnhaus, sog. Kölblhaus, zweigeschossiger Flachsatteldach mit Fassadenmalereien, 1747, Fresken von Franz Seraph Zwinck um 1770.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-26**      **Ettaler Straße 16.** Haustür, ornamentierte Holztür mit Oberlicht, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-28**      **Ettaler Straße 23; Ettaler Straße 25.** Doppelhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verschaltem Giebelfeld und Vorbund, um 1820.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-30**      **Ettaler Straße 41.** Kinderheim, sog. Hänsel und Gretel-Heim, Häusergruppe von zweigeschossigen Satteldachbauten mit niedrigerem Verbindungsbau und reichen Fassadenmalereien, nördlicher Flachsatteldachbau Mitte 19. Jh., südlicher Satteldachbau um 1900, Fassadenmalerei 1922-25.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-31**      **Ettaler Straße 45.** Landhaus, sog. Hillern-Schlössl, reich gegliederter Walmdachbau in Heimatstilformen mit Fachwerk-Obergeschoss, Risaliten, Lauben, Eckerkertürmchen, Putzgliederung und Wandbild, 1886.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-32**      **Ettaler Straße 49.** Landhaus, zweigeschossiger geschleppter Flachsatteldachbau über

hohem Sockelgeschoss in alpenländischen Heimatstilformen mit Eckerker, Altane und Fassadenmalerei, Pläne und Malereien von Michael Zeno Diemer, bez. 1922/23.

**nachqualifiziert**

- D-1-80-125-33**      **Frühmessergasse 2.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Preisdachbau mit verschaltem Giebelfeld, 2. Viertel 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-34**      **Frühmessergasse 4.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verschaltem Giebelfeld, im Kern 2. Hälfte 18. Jh., ehem. Wirtschaftsteil zu Wohnzwecken modern ausgebaut.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-35**      **Judasgasse 2.** Ehem. Handwerkerhaus, zweigeschossiger nordwestlich abgeschrägter Flachsatteldachbau mit Zierbund und Fassadenmalerei, 1. Hälfte 18. Jh., übergangene Fresken von Franz Seraph Zwinck um 1780.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-36**      **Kleppergasse 12.** Doppelhaushälfte, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Zierbund, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-37**      **Ludwig-Lang-Straße 3.** Schnitzschule, zweigeschossiger historisierender Mansardwalmdachbau mit Eckerker, Zwerchgiebel und erdgeschossigen seitlichen Walm- bzw. Halbwalmdach-Anbauten, von Franz Zell, um 1905/10.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-2**      **Ludwig-Lang-Straße 61.** Kapelle St. Gregor, Satteldachbau mit verschindeltem Dachreiter und Vorzeichen, 1765, 1862 erweitert und neu ausgestattet; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-38**      **Ludwig-Thoma-Straße 2.** Doppelhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Laube, Zierbund und Fassadenmalerei, 3. Viertel 18. Jh., Fresko bez. 1769.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-39**      **Ludwig-Thoma-Straße 9.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger teilweise verputzter Blockbau mit Flachsatteldach, Zierbund und giebelseitigem Vorbau, 3. Viertel 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-40**      **Ludwig-Thoma-Straße 10.** Ehem. Wohnhaus, sog. Pilatushaus, zweigeschossiger legschindelgedeckter Flachsatteldachbau mit reicher barocker Fassadenmalerei, 1774/75, Fresken von Franz Seraph Zwinck 1784, 1899 und 1909 übergangen, Umbau 1909 von Franz Zell.  
**nachqualifiziert**

- D-1-80-125-41**      **Ludwig-Thoma-Straße 11.** Wandbild, kleines barockes Fresko, von Joseph Anton Lang, 1778.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-42**      **Lüftlmalereck 1; Lüftlmalereck 2.** Doppelhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Zierbund und barocker Fassadenmalerei, modern bez. 1690, Fresken von Franz Seraph Zwinck bez. 1787.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-43**      **Lüftlmalereck 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verschaltem Giebelfeld, vorkragenden Dachbalken und mittiger Quertenne, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-3**      **Nähe König-Ludwig-Straße.** Kreuzigungsgruppe, historisierende Figurengruppe aus Kehlheimer Marmor, von Johannes von Halbig, 1875; westlich auf dem Osterbichl.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-45**      **Passionswiese 1.** Fries, geschnitzter barockisierender Puttenfries, 1904.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-46**      **Rottenbucher Straße 32.** Landhaus, zweigeschossiger hakenförmiger Schopfwalmdachbau in Heimatstilformen mit Eckerker, zweigeschossiger Loggia, Fachwerk-Kniestock und -Giebeln, um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-47**      **Rottenbucher Straße 36.** Postamt, zweigeschossiger Steildachbau mit Putzgliederung und Giebelgauben, von Franz Holzhammer, um 1925/30.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-48**      **Sankt-Lukas-Straße 5.** Weinstube zweigeschossiger breitgelagerter Flachsatteldachbau mit Fassadenmalerei, reichem Zier- und Vorbund, wohl 18. Jh., Fresko von Heinrich Bickel bez. 1949.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-49**      **Schnitzlergasse 4.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit überputztem Zierbund, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-51**      **Schnitzlergasse 16.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, Laube und Fassadenmalerei, im Kern 18. Jh., Dach 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-1-80-125-52**      **Schulweg 2.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Zierbund und Fassadenmalerei, Mitte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-53**      **Steinbachergasse 1.** Wandbilder, zwei barocke Fresken, südliches bez. Franz Seraph Zwinck, um 1780, erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-54**      **Steinbachergasse 2.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit reichem Zierbund und traufseitiger Mittertenne, 1. Hälfte 18. Jh., zwei aufgedoppelte Haustüren 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-56**      **Sternegasse 3.** Wandbild, kleines barockes Fresko, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-80-125-57**      **Verlegergasse 8.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Preisdachbau mit durchfenstertem Kniestock, Traufbundwerk und neugotischem Giebelbalkon, im Kern 18. und Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 52**

## **Oberammergau**

## **Bodendenkmäler**

- D-1-8332-0008** Körpergräber des frühen Mittelalters sowie Hofwüstung des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8332-0059** Körpergräber des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8432-0029** Opferplatz der späten Latènezeit und der frühen römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8432-0041** Siedlung der späten Latènezeit und der frühen römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8432-0044** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Pfarrkirche St. Peter und Paul von Oberammergau und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8432-0046** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kapelle St. Gregor in Oberammergau.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 6**